

Windanlagenbauer Enercon bildet Kompetenzzentrum in Magdeburg



Magdeburg. Der Windanlagenbauer ENERCON beabsichtigt, sein Produktionsnetzwerk in Deutschland neu aufzustellen. Am Standort Magdeburg-Rothensee will das Unternehmen aus dem ostfriesischen Aurich künftig ein „Kompetenzzentrum Generator“ einrichten.

Als Generator-Leitwerk soll es die für die Herstellung von fremderregten und Permanentmagnet-Generatoren der Marke ENERCON erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigungsprozesse konzentrieren. Im niedersächsischen Aurich entsteht ein „Kompetenzzentrum Mechatronic“.

„Wir wollen in den Kompetenzzentren State-of-the-art-Fertigungstechnologie etablieren. Die Kompetenzzentren sollen nach unserer Vorstellung Vorzeigebetriebe in Sachen Hochtechnologie in der Produktion sein. Beide Standorte werden in der neuen Aufstellung auch im globalen Maßstab wettbewerbsfähig sein“, kündigt ENERCON COO Jost Backhaus an. Hintergrund der beabsichtigten Reorganisation des Produktionsbereichs ist die Neuausrichtung des Unternehmens auf internationale Märkte.

Seit 2017 befindet sich die Onshore-Windbranche in einem harten Konsolidierungsprozess, von dem auch Partnerunternehmen von ENERCON bereits betroffen waren. Nach dem Zusammenbruch des deutschen Onshore-Marktes hatte ENERCON eine umfangreiche Restrukturierung eingeleitet, bei der sich das Unternehmen auf das aussichtsreiche internationale Geschäft fokussiert. Enercon hatte zuvor bereits angekündigt, die Produktion in Magdeburg im Herbst komplett einzustellen. Mehr.

